

# Antrag Nr. 16-O-12-0025

## CDU-Fraktion

---

### Betreff:

Modernisierung des Erbenheimer Bahnhofs (CDU)

### Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Verwaltung an die Beschlüsse zum Thema Neugestaltung Bahnhof Erbenheim seit 2009 des Ortsbeirates Erbenheim zur geplanten Verlegung des Erbenheimer Bahnhofs näher an die Berliner Straße und an die bereits geführten Gespräche sowie an die vorgestellten Plan-Unterlagen zu erinnern,
2. zu bestätigen, dass das Bundesverkehrsministerium 108 kleinere Bahnhöfe mit sogenannten Bedarfsschwerpunkten in ein Modernisierungsprogramm aufgenommen hat, und dass einer dieser kleinen Bahnstationen der Erbenheimer Bahnhof ist,
3. zu klären, ob es stimmt, dass darüber hinaus das hessische Verkehrsministerium Landesmittel zur Verfügung stellt, um den Anteil zu übernehmen, den eigentlich die jeweilige Kommune tragen müsste,
4. darauf hinzuwirken, dass der Erbenheimer Bahnhof mit den Bundes-/Landesmitteln nicht an seiner jetzigen Position einfach nur modernisiert wird, sondern dass die in der Planung bereitgestellten Mittel i.H.v. 696.000,- Euro für den Neubau in modernisierter Weise an der geplanten Neubau-Stelle (Nähe Berliner Straße) eingesetzt werden können,
5. darauf hinzuwirken, dass die Verlegung und somit der Neubau des Bahnhofs Erbenheim separat von den Planungen zum Baugebiet Erbenheim-Süd DyWidAG erfolgt, damit aufgrund der eingestellten Bundes-/Landesmittel dieser Neubau schon früher erfolgen kann, weil laut Aussage des hessischen Verkehrsministeriums, nur Projekte berücksichtigt werden konnten, die bereits planerisch vorbereitet und somit kurzfristig umsetzbar sind,
6. den Verkehrsverbund RMV und die DB Station&Service AG auf die bestehende Rahmenvereinbarung zur Stationsmodernisierung hinzuweisen, und darzulegen, dass entsprechende Mittel bereitstehen, damit mitgeteilt werden kann, wann mit der Verlegung des Bahnhofs Erbenheims zu rechnen ist und
7. das zuständige Dezernat zu beauftragen, den Ortsbeirat in einer der kommenden Sitzungen über den aktuellen Sachstand zu unterrichten.

### Begründung:

Der Bund investiert laut Medienberichten 80 Millionen Euro in ein neu aufgelegtes Sonderprogramm: Der Schwerpunkt liegt in der Modernisierung der Bahnsteige und bei barrierefreien Bahnsteigzugängen. Die Ländern unterstützen dieses Programm mit zusätzlichen Mitteln. Umsetzen soll die Maßnahmen die DB Station&Service AG, beteiligt ist auch die DB Netz AG.

Eins der 24 hessischen Projekte ist der Erbenheimer Bahnhof. Das liegt nicht nur daran, dass wir im Öffentlichen Personennahverkehr eine Modernisierung brauchen, sondern vor allem weil ein barrierefreier Zugang in Bahnhöfen immer wichtiger wird. In Erbenheim hilft die Barrierefreiheit nicht nur Mobilitätseingeschränkten und älteren Menschen, sondern auch Eltern mit Kinderwagen und Radfahrern, die ihr Fahrrad mit in die Bahn nehmen möchten.

Außerdem ist für die Maßnahme in Erbenheim entscheidend, dass damit Verbesserungen für besondere Bedarfsschwerpunkte wie Alten- und Pflegeheime, Behinderteneinrichtungen und Kindertagesstätten erreicht werden, die sich unmittelbar in der Nähe der geplanten Neubau-Stelle befinden.

Antrag Nr. 16-O-12-0025  
CDU-Fraktion

---

Wiesbaden, 20.06.2016

Weikert  
Fraktionssprecher